

SPATENSTICH FÜR UNSEREN NEUEN KINDERGARTEN - ENDLICH GEHT'S LOS!



Kindergartenleiterin Elfriede Fröschl, GV David Huber, VizeBgm. Hermine Leitner, Hofrat Dr. Heinz Rechberger, Architektin DI Anne Mautner Markhof, Landesrätin Mag.a Gertraud Jahn, Bgm. Josef Hiesböck, Obfrau des Kindertagenausschusses Anna Pointner, Nationalrat Nikolaus Prinz, GV Dr. Thomas Bauernfeind

Liebe Arbingerinnen und Arbinger !



Am 01. Juni 2014 konnten wir bei prächtigem Sommerwetter den Spatenstich für unseren neuen Kindergarten feiern. Obwohl das Wetter am Vortag noch ziemlich unbeständig war, richteten wir für die Feier alles im Freien vor dem Pfarrheim her. Es freute mich sehr, dass es schließlich eine so gut besuchte und dem Anlass angepasste Feier wurde. Die Beiträge unserer Kindergartenkinder waren sehr gelungen und bestätigten wieder einmal das besondere Engagement unserer Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen. Die Notwendigkeit des Neubaus des Kindergartens stellt niemand in Frage und die große Teilnahme der Arbingerinnen und Arbinger, insbesondere vieler junger Familien, unterstreicht auch, dass wir damit ein wesentliches Anliegen umsetzen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2015 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,1 Mio. Euro. Der Neubau ist für unsere Gemeinde - speziell in finanzieller Hinsicht - kein einfaches Projekt, aber es ist eine sehr gute Investition in die Zukunft unserer Kinder.

Ich bedanke mich bei meinen Gemeindemitarbeitern und Mitarbeiterinnen, bei den Gemeinderäten die alle bei den Vorbereitungen und beim Wegräumen geholfen haben. Besonders gefreut habe ich mich, dass insbesondere beim Wegräumen, Arbingerinnen und Arbinger – ohne viel zu reden – zugepackt haben. Es war ein schöner Beginn – es wird eine gute Baustelle und wir bekommen einen zeitgemäßen Kindergarten.



Problemkreis B 3 im Ortsgebiet Arbing

Wie Ihr wisst, ist mir die schwierige und gefährliche Verkehrssituation an der B 3, insbesondere im Bereich der „Breiteneder – Kreuzung“ und im Bereich der Bahnhofstraße ein großes Anliegen. Sofort nach Beginn der Amtsübernahme habe ich diesbezüglich das Gespräch mit unserem LHStv Franz Hiesl gesucht und über seine Veranlassung wurde meine Überlegung, das Problem in der Bahnhofstraße mittels einer Unterführung zu lösen, angegangen. Diese Machbarkeitsstudie liegt nunmehr vor. Um es kurz zu machen. Eine Unterführung, die von allen Fußgängern und Radfahrern (Kinderwägen, Rollstuhlfahrern, usw.) benutzt werden kann, ist unter Berücksichtigung aller Parameter nicht machbar. Der Grund liegt in den äußerst beengten Platzverhältnissen nördlich der B 3. Um die Unterführung auch für behinderte Mitbürger benutzbar zu gestalten ist es notwendig, die Längsneigung auf 4 % bis max. 6 % zu halten.

Auszug aus dem technischen Bericht:

„Aufgrund der zur Verfügung stehenden Entwicklungslänge von ca. 32 m ergibt sich eine Längsneigung von 8,6 %. Die Einhaltung der geforderten Längsneigung von 4 % ist mit einer parallel verlaufenden Rampe nicht möglich, da die Entwicklungslänge durch eine nachfolgende Zufahrtsstraße begrenzt ist.“

Aus diesem Grund muss dieser Lösungsansatz verworfen werden. Es ist meiner Ansicht nach weder moralisch, noch politisch vertretbar Steuergeld für ein Projekt einzusetzen, dass dann genau jene Bevölkerungsgruppe, die durch die Situation am meisten gefährdet ist, von der Benutzung ausschließt. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen, dass ich mit Nachdruck an einer anderen Lösungsmöglichkeit arbeiten werde. Ich habe bereits wieder Kontakt mit unserem Herrn Bezirkshauptmann aufgenommen und auch im Rahmen des derzeit laufenden Projekts „EinfachSicherGehen“ wurden von Arbingerinnen und Arbingern unter Mitarbeit von Experten des Klimabündnisses OÖ Überlegungen angestellt, die durchaus umgesetzt werden könnten. Konkreteres möchte ich derzeit dazu noch nicht sagen, um nicht falsche Hoffnungen zu wecken.

Dorfplatz – Gestaltung

Durch den Abbruch des ehemaligen GH Schweiger wird eine relativ große freie Fläche entstehen (rund 900 m²). Dort haben wir Platz für einen Dorfplatz, der keinesfalls nur ein großer Parkplatz sein soll, sondern auf dem auch Veranstaltungen stattfinden werden und der zum Verweilen und zur Kommunikation einladen soll. Der Dorferneuerungsverein unter Leitung von Gottfried Kranzl beschäftigt sich bereits intensiv mit einer möglichen Gestaltung. Erste Überlegungen wurden am 05. Juni dem Gemeinderat präsentiert. Der Dorferneuerungsverein legt aber Wert darauf zu betonen, dass es sich nur um erste Ideen handelt. In einer nächsten Phase wird die gesamte Bevölkerung einbezogen werden, um jeder Arbingerin und jedem Arbinger, ob jung oder alt, die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen. Eines ist natürlich auch klar „Ohne Geld, koa Musi !“. Und das ist derzeit natürlich ein Hauptproblem. In einem ersten Schritt werden wir unserer Verpflichtung nachkommen, die erforderlichen Parkflächen zu schaffen (Gasthaus, kirchliche Veranstaltungen, ...). Aber es darf auch keine „Steinwüste“ entstehen. Wir werden uns bemühen - Schritt für Schritt - etwas zusammenzubringen um in einer hoffentlich nicht allzu fernen Zukunft einen Dorfplatz zu schaffen, der sich gut in das einzigartige Ensemble des Schlossberges einfügt.

Retentionsbecken Tobra

Das Großprojekt „Rückhaltebecken Tobra“ steht kurz vor der Fertigstellung. Unsere Gemeinde hat sich an den Gesamtkosten von rund 1,2 Mio Euro mit 3,5 % beteiligt. Dadurch ist die Gefahr von Überflutungen im Bereich „Arbing – Am Tobrabach“ und „Im Weingarten“ gebannt.

Wie Ihr seht, es tut sich immer was bei uns. Auch die Bautätigkeit hält unvermindert an. Meine MitarbeiterInnen am Gemeindeamt zeigen dabei immer wieder, dass sie sehr effizient und rasch arbeiten. Trotzdem sind natürlich Fristen einzuhalten und Bauverhandlungen, Begutachtungen, etc. können natürlich nicht nach Belieben angesetzt werden.

WIR ALLE SIND ARBING

-

GEMEINSAM GEHT IMMER WAS

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister



REALISIEREN SIE IHREN WOHNTRAUM AM SCHLOSSBERG

Haben Sie Interesse an einer neuen WSG-Wohnung, dann melden Sie sich bitte DRINGENDST am Gemeindeamt unter 07269/375-10, Frau Pachinger, bzw. kommen Sie auf die Gemeinde und füllen Sie den „FRAGEBOGEN DER WOHNUNGSWERBER“ aus, oder senden Sie einfach ein E-Mail an gemeinde@arbing.ooe.gv.at.



Die WSG wird am Schlossberg 8 Mietwohnungen errichten.

Der Baubeginn soll bereits **2014** erfolgen.

Das Gebäude wird dreigeschossig geplant und umfasst
4 Zweiraum-, 3 Dreiraum- und 1 Vierraum-Wohnung.



WALDBRANDSCHUTZVERORDNUNG NEU

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 12. Mai 2014 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg. Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2014, wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten**. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Die Waldeigentümer bzw. den Waldeigentümerinnen steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Ziff. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werde.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit **Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2014** außer Kraft.

§ 5

Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten nach § 4 tritt die Verordnung des Bezirkshauptmannes von Perg vom 25. März 2014, ForstR10-16-2014, betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg außer Kraft.



ALTTEXTILIENSAMMLUNG DURCH ILLEGAL AUFGESTELLTE CONTAINER

Vom Amt der Oö. Landesregierung wurden wir informiert, dass derzeit in OÖ – in der Regel ohne Zustimmung der Grundeigentümer – Behälter zu Sammlung von Alttextilien aufgestellt werden. Diese Behälter sind beige und tragen die Aufschrift „Kleider + Schuhe“. Sollten im Gemeindegebiet daher illegal aufgestellte Sammelbehälter für Alttextilien gesichtet werden, bitte sofort bei der hs. Behörde zur verwaltungsstrafrechtlichen Beurteilung zur Anzeige zu bringen.



HINWEIS AUF LÄRMVERMEIDUNG:



Da gerade jetzt wieder die Zeit des Rasenmähens ist, sei im Interesse jedes einzelnen Gemeindebewohners folgender Hinweis erlaubt.

Es darf ersucht werden, dass **während der üblichen Ruhezeiten**, das ist

**vor 8.00 Uhr früh,
zwischen 12.00 und 14.00 Uhr
und nach 19.00 Uhr abends
sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen,
das Rasenmähen zu unterlassen ist!!!**

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER

Der **Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB)** ist ein **gefährlicher Laubholzschädling**, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu **alle heimischen Laubgehölze**. Bei starkem Befall bringt er **gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben**.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen?

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale:

(**nur frisches Laubholz** mit einem Durchmesser ab 2-3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher Durchm. 1-1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven



Bei Verdacht bitte Meldung an:
Bezirkshauptmannschaft Perg
bh-pe.post@ooe.gv.at

Bezirksforstinspektion
Tel. 07262/551-67471
www.bh-perg.gv.at

HOFFI'S

KFZ-Ersatzteile & Reifenhandel

Michael Hofstädter e.U., Technologiestraße 8, 4341 Arbing, Tel. 07269/76 577, email: hofi.transporte@aon.at

Wir geben
Gummi ...
und noch vieles
mehr!



Wir laden ein zur

Hausmesse 14. Juni 2014

9–15 Uhr: Fachausstellung „Alles rund ums Auto“
15.30 Uhr: Branchenforum Kleintransporteure
Hüpfburg für die Kleinen

Präsentation
des neuen
FIAT Ducato -
Probefahrt
möglich!



Show mit
Stunt Driver
Hans Redl





Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

Wir die Hofi's, unsere Partner und Lieferanten präsentieren ihnen bei unserer 1. Hausmesse viele Artikel an verschiedenen Kfz-Ersatzteilen, Kfz-Zubehör, Telekommunikation, Kfz-Versicherungsberatung und Auto-Reifen einiger Marken für PKW und Klein-LKW.

Nützen Sie die Gelegenheit sich von Spezialisten beraten zu lassen!!!

Neben der Ausstellung bieten wir ihnen auch ein tolles Rahmenprogramm. Stunt-Driver Show, Rallye-Autos ganz aus der Nähe anzusehen, Fahrzeugpräsentation des neuen Fiat-Ducato + Probefahrtmöglichkeit, beste Beratung von Fachleuten und noch vieles mehr wird bei uns zu sehen sein.

Für unsere jüngsten Gäste haben wir zum Zeitvertreib eine „KINDER-HÜPFBURG“.

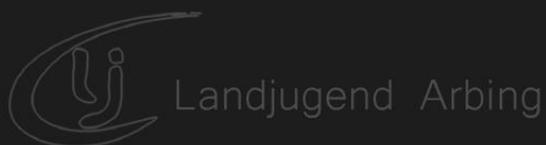
Als Abschluss findet die Verlosung unseres Gewinnspiels statt.
Der Hauptpreis wird das Mitfahren bei einer Rallye-Fahrt als Beifahrer sein.
Es gibt noch weitere, attraktive Preise zu gewinnen.

Alles in allem wird es ein interessanter Tag für sie und ihre Familie wenn sie einfach bei uns vorbeischaun und sich über die Leistungen von HOFI's unverbindlich informieren.

Nur Profi's kommen zu HOFI's

Die Veranstaltung findet in unserem Firmengelände und bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch – Ihr Hofi Team ☺



Landjugend Arbing

ORTS-Sportfest 2014

Riesenwuzzler- und Völkerballturnier



mit anschließendem Sonnwendfeuer

21. Juni
 Arbinger Sportplatz
 Beginn: 09:00

H ü p f b u r g

Finalspiele: 17:00

Siegerehrung: 19:30

Arbinger Jugendorchester

Schuhplattler

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
 in der Mehrzweckhalle statt.

Jede Gruppe von 5 Personen
 kann eine Mannschaft stellen.
 Voraussetzung ist nur, dass die
 Mannschaftsmitglieder Arbinger
 oder Mitglieder eines arbinger
 Vereins sind und mindestens
 15 Jahre alt sind.
 Das Startgeld beträgt € 30,-.

Anmeldung und Infos:

Michael Nussbaumüller
 (0664 100 62 49)

Anmeldeschluss:

18. Juni 2014



ZVR: 075564175



Freiwillige Feuerwehr
ARBING

Samstag

**28. Juni 2014
Bezirkssfeuerwehr
Leistungsbewerb**

Ab 15:00 Uhr Livemusik

Sonntag

**29. Juni 2014
09:00 Uhr Feldmesse
10:00 Uhr Frührschoppen**

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft